

Schulausschusssitzung vom 2.3.06

Vorstellen des Projektes 13Plus an Städt. Realschule und Carolus-Magnus-Gymn.

Folie 1

Sehr geehrte Damen und Herren,  
erlauben Sie mir, in groben Zügen die Überlegungen zu 13Plus an der Städt. Realschule und Carolus-Magnus-Gymnasium vorzustellen.

Die Beiden kooperieren in diesem Projekt, um der Bedürfnislage von Eltern und Schülerinnen und Schülern ihrer Schulen entgegenzukommen und das Spektrum ihres pädagogischen Handelns zu erweitern.

Folie 2

Wie Ihnen sicherlich aus der Diskussion um 13Plus an Grundschulen und Ganztagsgrundschulen präsent ist, hat sich unsere Gesellschaft in den letzten Jahren zunehmend im Aufbau ihrer Familienstrukturen geändert.

Einelternfamilien und die (Notwendigkeit der) Berufstätigkeit beider Elternteile schaffen neue Bedürfnislagen und stellen neue Anforderungen an Schulen.

-  
13Plus an weiterführenden Schulen ist eine konsequente Fortsetzung der bekannten Angebote aus Grundschulen mit 13Plus und Ganztagsgrundschulen.

-  
Zitat der leitenden Dezernentin beim RP Köln: ... die Schullandschaft verändert sich rasend, in 8-10 Jahren wird es in NRW keine Halbtagsschulen mehr geben. Wir möchten auf diese Entwicklung vorbereitet sein und erste Schritte in diese Richtung tun.

-  
Im Laufe der Sek I entfällt natürlicherweise das Bedürfnis nach Betreuung. Unser Angebot ist also zunächst auf die Erprobungsstufe (5./6. Kl.) ausgerichtet, kann vereinzelt jedoch auch Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs aufnehmen.

Folie 3

13Plus - unser Angebot soll verbindlich sein für die Eltern und Kinder, die sich für diese Angebot entscheiden.

-  
Ausgehend von der Bedürftigkeit haben wir uns für ein Angebot entschieden, das versucht, den TeilnehmerInnen für die Zeit nach dem Unterricht ein „zu Hause“ zu bieten.

- von montags bis freitags soll zwischen 12.30 und 16.00 Uhr eine Bezugsperson erster Ansprechpartner sein.
- Da wir den Anspruch haben, uns nicht auf Verwahrung zu beschränken, sondern pädagogisch arbeiten wollen und vertraute Personen in vertrauter Umgebung bieten, ist ein eigener Raum, der hierzu entsprechend ausgestattet unabdingbar.
- Ein Mittagessen, bzw. mindestens ein warmer Imbiss gehören hierbei natürlich dazu.
- Neben diesem Angebot soll die Möglichkeit von Hausaufgabenbetreuung und geleiteten Freizeitaktivitäten geschaffen werden.

#### Folie 4

Hierzu sind Personen notwendig, die dies sicherstellen können.

- Insbesondere für die erste Kategorie müssen geeignete Kräfte gefunden werden, die hier auf Mini-Job Basis einsteigen.
- Unproblematischer ist hier HA-Betreuung und Kursangebot.

Unsere ursprünglichen Pläne bezogen auf die Räumlichkeit lassen sich zur Zeit nicht realisieren. Diese basierten auf der Umgestaltung eines größeren Flurbereiches. Diese hätte jedoch die Veränderung des Brandschutzes im Schulzentrum zur Voraussetzung. Diese Maßnahme ist zwar dringend erforderlich, kann aber in diesem Jahr noch nicht umgesetzt werden.

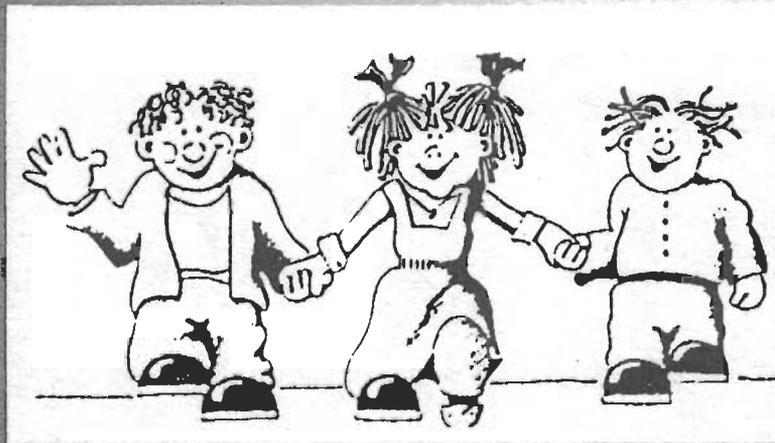
Die Alternativlösung sieht eine Umgestaltung des Fotolabores vor. Unter Einbeziehung weiterer räumlicher Ressourcen (Klassenraum für die HA-Betreuung, Bistro für einen Imbiss, Schulhof als beaufsichtigte Spielfläche) soll nun das Konzept verwirklicht werden.

Kosten:

- die laufenden Kosten sollen durch Landesmittel und Elternbeiträge gedeckt werden. Wir erhoffen uns jedoch auch zur Sicherstellung der Qualität des Angebotes einen entsprechenden Zuschuss der Stadt.
- Insbesondere fallen jedoch in der Startphase Kosten an, die nicht aus den Haushalten der Schule zu decken sind:
  - Umgestaltung des Fotolabores
  - Erstausrüstung des Raumes mit Mobiliar und Gerät
  - Erstausrüstung an Arbeits- und Spielmaterial
  - evt. Kosten für die Schaffung einer Ersatzlösung Fotolabor

# 13 plus

**verbindliches Betreuungsangebot  
auf freiwilliger Basis**



**eine Kooperation von  
Carolus-Magnus-Gymnasium  
und  
Städt. Realschule Übach-  
Palenberg**

## warum 13 Plus an weiterführenden Schulen ?

- **veränderte gesellschaftliche Bedingungen**
  - Zunahme von Alleinerziehenden
  - Berufstätigkeit beider Elternteile
- **Kontinuität von Betreuung**
  - Eltern kennen 13Plus aus der Grundschule
  - Ganztagsgrundschule
- **Weiterentwicklung von Schule**

### Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe (5. und 6. Klasse)
- evt. Kl. 7

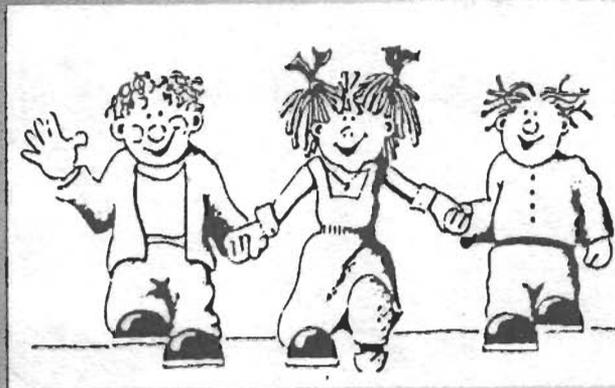
# 13 Plus

Mittagessen

12.30- 16.00  
Uhr

eigener  
Raum

... zum Wohlfühlen  
... zum Spielen  
...



weitere  
Angebote  
im musisch/  
sportlichen  
Bereich

Hausaufgaben-  
betreuung  
im Nebenraum

pädagogische  
Betreuung

verbindliches Betreuungsangebot  
auf freiwilliger Basis

## ● **Personelles Angebot**

- feste Bezugsperson
- Hausaufgabenbetreuung
- wechselnde Kursangebote

## ● **Raum**

- ursprüngliche Planung lässt sich nicht verwirklichen
- -> Umgestaltung Fotolabor  
+  
Klassenraum  
+  
Bistro  
+  
Schulhof als Spielfläche

## ● **Kosten**

- laufende Kosten: Landesmittel, Elternbeiträge, Zuschuss Stadt
- Startphase: Umgestaltung, Erstaussstattung Raum, Erstaussstattung Materialien